

Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Dienstag den 30. November 1858.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Fruchtversteigerung.

Montag den 6. December Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

274	Malter	Korn,
11	"	Waizen,
21	"	Gerste und
41	"	Safer

Öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1858. Herzogliche Receptur.
7799 Schenk.

Bekanntmachung.

Für den Casernenbau zu Biebrich sind pro 1859 an gesundem, splintfreien kiefern Holz, ohne der Verwendung nachtheiligen Aeste in Nassauischem Maaß zu liefern; 1 Nassauischer Fuß = 10 Zoll = 30 Centimetres.

1)	30	□ F. 45	Linien starke Bohlen,	} nach gegebenen Maaßen,
2)	1129	"	17 " " " "	
3)	310	"	12 " " " "	
4)	854	"	10 " " " "	
5)	80000	"	10 " " " kieferne oder tannene Bord, 10—15' lang,	
6)	4000	"	15 " " " kieferne oder tannene Diel, 15' lang,	
7)	3000	"	7,5 " " " 10 Zoll breite kieferne oder 10 Linien starke tannene Bord 15' lang,	
8)	1100	"	7,5 " " " kieferne oder 10 Linien starke tannene Diel, 7—9" breit 15' lang.	

Angebote auf diese Lieferung sind per □ F. franko Biebrich d. i. Baustelle zu stellen. Bei pos. 5 u. 6 ist 7 Zoll als die geringste Breite angenommen.

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Behörde und sind an dieselbe die Angebote bis zum 3. Januar 1859 einzusenden.

Biebrich den 24. November 1858. Herzogliche Caserneverwaltung.
343

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. December d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Holzhoze zu Biebrich verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, einflügelige Thüren (gestemmt und verglast, Thür- und Wand-

bekleidungen und sonstiges Holzwerk, sodann mehrere Defen und Herde, sowie eine Partie Guss Eisen, Schmiedeeisen, Blech, Zink, Kupfer u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1858.

245

Herzoglich Nass. Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in §§ 7 u. 29 des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 6. December l. J. Vormittags 9 Uhr

bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt an demselben eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquoto (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerchnet) in simple 13 fl. 2 kr. 1 hl. und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschussmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herren Kaufmann Wilhelm Deffner, Rentier Wilhelm Habel, Zimmermeister Jonas Weil und Kaufmann Johann Joseph Möhler;

2) die Bürgerausschussmitglieder: Herren Kaufmann Georg Bogler, Bierbrauer Christian Bücher, Bierbrauer Georg Bücher, Feldgerichtschöffe Carl Christmann, Gastwirth Friedrich Duenfing, Gastwirth Albrecht Götz, Badewirth Philipp Daniel Herber, Kaufmann Samuel Herz, Restaurateur Georg Hoffmann, Apotheker Dr. Hoffmann, Banquier Karl Kalb, Deconom Friedrich Kimmel, Kohlenhändler Günther Klein, Kaufmann Johann Joseph Möhler, Feldgerichtschöffe Wilhelm Potth, Hof-Conditör Adolph Röder, Badewirth Johann Georg Schauf, Hof-Buchhändler August Schellenberg, Badewirth Adam Schmitt, Deconom Heinrich Thon, Häuderer Georg Waltherr, Lünchermeister Jacob Waltherr, Zimmermeister Jonas Weil und Graveur Christian Zollmann.

Wiesbaden, den 28. November 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Adolph Damkmann von hier

Mobilien aller Art, darunter eine Garnitur neuer Blüschmöbel, in Leinen und Weißzeug, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthen von Holz, Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, einer goldenen Taschenuhr, Jagdgeräthen u. bestehend, Rheinstraße No. 11 abtheilungshalber zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 25. November 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8110 Coulin.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1859 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 28. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1859 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, 19. November 1858. Herzogl. Civil-Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu haben glauben, ersuche ich höflichst, dieselben binnen 8 Tage von heute an mich ergehen zu lassen, spätere Anforderungen können nicht beachtet werden. Ebenso ersuche ich Alle, welche noch Zahlungen an mich zu leisten haben, bis dahin ihren Pflichten nachzukommen.

Wiesbaden, den 29. November 1858.
8175 **Wilhelmine Wink, geb. Käpberger.**

Diejenigen, welche noch Güterpacht an **H. W. Blum** zu zahlen haben, werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls klagend gegen die Säumigen aufgetreten wird.

Wiesbaden, den 29. November 1858. 8176

Es diene zur Nachricht, daß Rechtsgeschäfte in Bezug auf die Person und das Vermögen der minderjährigen Kinder des verstorbenen Herzoglichen Regierungsassessor **Wolf** dahier nur mit mir, als den Vormunde derselben, rechtsgültig eingegangen werden können.

Wiesbaden, den 27. November 1858.
8177 **Grimmel, Amtssecretär.**

Billig zu kaufen eine Partie **Blumenstöcke** in Kübeln und in Töpfen
Kuranlagen No. 3. 8178

Ein fast noch neues **Schaukel Pferd** ist billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8179

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8180

Ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres
Messergasse No. 27. 8181

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
ist zu haben:

A. W. Hertel, (Bauinspector in Raumburg),
Unterricht in der Anfertigung und Zeichnung der
gewöhnlich vorkommenden
Baurisse

nach ihren Grund-, Ansrisen und Durchschnitten. Nebst einer kurzen Anleitung zur Veranschlagung und Anlage ökonomischer Gebäude. Zum Selbststudium für Gesellen und Lehrlinge und zur Vorbereitung für die Gesellen- und Meisterprüfung. Mit 22 lithographirten Quarttafeln. 4. Gehftet 1 fl. 45 kr.

Seit Lucas Boch's kleinem Werkchen „Anweisung zur Anfertigung von Baurissen“, welches eine ungemeine Verbreitung fand und ein halbes Jahrhundert lang der berathende Begleiter der untern Baugewerke war, ist keine Schrift erschienen, welche dieß Bedürfnis in gleichem Sinne befriedigen könnte. Jenes Buch aber ist veraltet und gänzlich vergriffen, die Zeiten sind andere geworden, der Anspruch an die Baugewerke ein höherer. Es hat sich aber damit auch das Verlangen gesteigert nach einem Buche, welches bei Wohlfeilheit und populärer Abfassung zeitgemäß dem Lehrling und Gesellen zum weiteren Vorrücken behülflich sein könnte zu deren Vorbereitung zur Prüfung. Die vorliegende Schrift ist in diesem Sinne abgefaßt und bei möglichst hoher Wohlfeilheit (18 Druckbogen und 22 Tafeln kosten nur 1 Thlr.) doch nicht lückenhaft.

Donnerstag den 2. December 1858, am **Andreasmarkt**,
findet in der

schönen Aussicht
Tanz-Musik

statt. Ausgeführt durch die k. k. Oesterreichische Militär-Musik. 8182

Rietherberg.

Bon nun an jeden Tag **Bier**. 8183

Vorläufige Anzeige.

Es wird dem verehrten Publikum der hiesigen Stadt die ergebenste Anzeige gemacht, daß auf dem hiesigen Andreas-Markt eine Schaubude, bestehend in einem **Marionetten-, Metamorphosen- und Welttheater**, verbunden mit der weltberühmten **Somnambule** oder **ägyptischen Wahrsagerin**, welche vergangenes Jahr dahier sich schon producirt und des allgemeinsten Beifalls sich erfreute. Dasselbe ist nur an dem Markttag in einer dazu erbauten Bude zu sehen. 8184

Rechte Frankfurter Bratwürstchen und Gothaer Cervelatwürste empfiehlt
1885 **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhaussaale nur für die Herren.

Jäger und Jagdliebhaber

machen wir auf das, sowohl durch seinen interessanten Text, als besonders auch durch seine prächtigen Illustrationen ausgezeichnete Werk:

Subertus-Bilder,

Album für Jäger und Jagdliebhaber von G. Hammer. (Verlag von C. Flemming), Preis 4 fl. 3 kr., aufmerksam. Als **Weihnachtsgeschenk** für einen Jagdliebhaber dürfte kaum ein geeigneteres und interessanteres Buch gefunden werden.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Für Damen

empfehle ich meine **Filz-Winterschuhe** und **Stiefelchen** mit Leder- und Filzsohlen; ferner habe ich auch noch eine Partie übergebliebene **Sammt-Stiefelchen**, welche ich unter'm Preis verkaufe.

8186 **Gerh. Mayer**, Schuhmachermeister, neue Colonnade No. 30.

Die bedeutende Ziehung der Kurfürstlich Hessischen Thlr. 40 Loose

7935

findet am 1. December l. J.

statt.
Dieselbe ist ausgestattet mit Treffer von fl. 56000, 14000, 7000, 3500, 2mal 2625, 3mal 1750 bis abwärts zum niedrigsten Gewinn von 96 fl. 15 kr.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. das Stück bei **Hermann Strauss.**

Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen

aus der bekannt vorzüglichen Fabrik von Schlossmacher in Paris sind wieder in reicher Auswahl angekommen bei

8187 **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

Von heute an täglich frische **Lebkuchen** bei
8188 **W. Hippacher**, in der Langgasse.

J. Zahn aus Mainz,

empfiehlt, wie jedes Jahr, auf den bevorstehenden Andreas-Markt eine große Auswahl fein und ordinär gekleidete Puppen mit Haar- und Porzellan-Köpfen zu allen Preisen; ferner eine große Auswahl Kinderspielwaaren zu sehr billigen Preisen. Der Stand befindet sich in der Kirchgasse, und da man durch das Verloosen der Plätze den Platz nicht fest bestimmen kann, so ist der Stand mit No. 30 bezeichnet. 8189

Puppenlager No. 30.

Coaks

werden in der hiesigen Gasfabrik fortwährend abgegeben
à 48 fr. per Ctr. bei kleineren Quantitäten und
à 42 " " " bei Abholung von mindestens 10 Ctr.
Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der
Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren (10 Ctr.) à 3 fr. per Ctr.
übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft
in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im November 1858.

8108

Frische Schellfische

8190

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Holländische Sardellen per Pfund 20 fr.

8191

bei J. Haub, Mühlgasse No. 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem verehrlichen Publikum ergebenst
anzuzeigen, daß sein Laden, der wegen Wohnungsveränderung und
Vergrößerung mehrere Wochen geschlossen war, von heute an wieder
geöffnet ist.

Zugleich empfehle ich meine in großer Auswahl vorräthigen lackirten
Blech-, Messing- und Weißblech-Waaren; auch habe ich
eine neue Sendung sehr vorzüglicher und billiger **Moderateur-**
lampen, Milchlocken und Lampenläser erhalten.

Wiesbaden, den 29. November 1858.

Louis Faust, Spenglermeister,

kleine Burgstraße.

8152

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarz-
färben derselben in empfehlende Erinnerung.

8192

Wittve Volck, Oberwebergasse No. 35.

Lackirte Ofenschirme, verschiedene Arten Lampen, lackirte und blanke Blech- und Messing-, sowie ächte Britannia-Metall-Waaren sind in reicher Auswahl vorräthig bei
8193 **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

Auf den von uns der heutigen Nummer d. Bl. beigelegten Prospectus „**Bibliothek klassischer Romane**“ betreffend, erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen. Exemplare der ersten Lieferung stehen zur näheren Einsicht zu Diensten.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Ein 6 $\frac{1}{2}$ octaviger Flügel in Nußbaumholz, frisch geledert und in sehr gutem Zustande, ist für 160 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7978

Alle Gattungen Schuhe und Stiefel in jeder Größe, gut und dauerhaft gearbeitet, sind zu haben bei
8194 **Heinrich Berges**, Metzgergasse No. 31.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 7902

Bei Lackirer **Sator** ist ein zweithüriger Kleiderschrank und Bettstellen zu verkaufen. 8195

Es ist eine Grabe **Dung** unentgeltlich abzufahren. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8157

Es wird zu **Nähen** gesucht in und außer dem Haus auf dem **Michelsberg** No. 4. 8196

Verloren.

Ein **Welpfragen** ist am Sonntag Abend von der Louisenstraße über den Markt bis zum Theater verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 8197

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das sogleich eintreten kann, wird gesucht große Burgstraße No. 3. 8138

Ein braves stilles Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres in der Exped. d. Bl. 8141

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Saalgasse No. 10. 8161

Ein Mann, der französisch und englisch spricht und das feine Service gründlich versteht, wünscht einen Mittagstisch zu serviren oder sich sonst zu beschäftigen. Näheres in der Exped. 7764

Gesucht

eine gefestete reinliche Person, die einer bürgerlichen Küche vollständig vor-
stehen kann. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 8067

In einem größeren achtbaren Geschäfte kann ein gebildeter junger Mann
von guter Erziehung sogleich in die Lehre treten. Näheres in der Expe-
dition dieses Blattes. 7907

Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gleich eintreten kann
und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Exped. 8162

Ein solides Mädchen, in Küchen und Hausarbeit gründlich erfahren, wird
auf Weihnachten oder auch früher gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8198

Eine Köchin wird gesucht, die sich zugleich den übrigen Hausarbeiten unter-
zieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8199

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, bürgerlich kochen
kann und gute Zeugnisse hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres
in der Exped. d. Bl. 8200

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst. Näheres im
Paulinenslist. 8201

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen geübt ist, sucht sogleich eine Stelle.
Näheres in der Exped. d. Bl. 8202

Ein Zimmermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Kapellenstraße
No. 12. 8203

Es wird ein kräftiges Mädchen gesucht, das allen Hausarbeiten sich unter-
zieht und gleich eintreten kann; aber nur solche wollen sich melden, die gute
Zeugnisse haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 8204

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht,
findet eine Stelle auf Weihnachten d. J. Näheres Friedrichstraße No. 26
im Hinterhause, rechts. 8205

Ein stilles Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Kinder mädchen auf
Weihnachten. Näheres Kirchgasse No. 13. 8206

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle weiblichen
Hand- und Hausarbeiten versteht, gute Zeugnisse besitzt und bis zum 11. De-
zember eintreten kann, sucht eine passende Stelle durch das Commissions-Bureau
von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 8207

Ein junger Mensch vom Lande, 18 Jahr alt, der mehrere Jahre auf
einem Bureau gearbeitet hat, sucht eine Stelle als Ausläufer und übernimmt
auch andere Beschäftigungen. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 8208

Ein Schreiner, der in allen Bauarbeiten erfahren ist, sucht Beschäftigung.
Näheres in der Exped. d. Bl. 8209

Ein ordentliches reinliches Mädchen, das bald eintreten kann, wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 8210

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo?
sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch
Carl Habel. 7713

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 8144

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 30. November: Die Kunst zu gefallen oder der Vicomte von
Retorieres. Lustspiel in 3 Akten von Blum.

Die Anzeigen von L. Leal
Wiesbadener
Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 281) 30. Nov. 1858.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen H. Friedrich Jacob Höhn und dessen großjährige Tochter Elisabeth Philippine Höhn mit obervormundschaftlichem Concense für die minderjährige Wilhelmine Katharine Henriette Höhn dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- Stabs.-No. Ath. Sch.
- 1) 3933 42 2 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Heinrich Schaad und Christian Harz, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 - 2) 3934 76 9 Acker auf den Mödern zw. Ph. Heymann und Major Neuendorff, gibt 16 fr. 3 hll. Zehnt- und 29 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
 - 3) 3935 66 32 Acker auf dem Leberberg zw. Ph. Heymann und Friedrich Brand, gibt 14 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 - 4) 3936 94 14 Acker an den 2 Börn zw. Joh. Friedr. Stuber und Conrad Nicolay, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 5) 3937 74 38 Acker auf dem alten Vierstadterweg zw. Daniel Kimmel und Peter Schmidt, gibt 16 fr. 1 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
 - 6) 3938 93 66 Acker auf der Lennelbach zw. Philipp Daniel Scheurer und Philipp Carl Wintermeyer, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 7) 3939 56 49 Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Wilhelm Ries u. Wilhelm Kimmel Sr, gibt 19 fr. Zehntannuität;
 - 8) 3940 24 34 Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Seilberger und Herzogl. Domäne;

zum zweiten Male in hiesigem Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 12. November 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7801 Coulin.

Bekanntmachung.

Frau Martin Földner Wittwe und deren großjährige Tochter erster Ehe Elisabeth Louise Schäfer von hier lassen Mittwoch den 15. December d. J. Nachmittags 3 Uhr mit obervormundschaftlichem Consense für die minderjährige Katharine Philippine Schäfer:

No. 2851 des Stockbuchs, 33 Ruthen 67 Schuh Acker auf den Mödern zw. Philipp Pech, Friedrich Christoph Blum Wtw. und Reinhardt Weil, gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität,

in hiesigem Rathhause zum zweiten Male einer Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 15. November 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7802 Coulin.

Die Antiquarische Buchhandlung von L. Levi,

Langgasse No. 31,

empfiehlt folgende **Bücher** zu den beigesezten Preisen:

Herder's Eid, eleg. geb. 1 fl. — Freiligrath's Gedichte, eleg. geb. 2 fl. 12 fr. — Bürger's Gedichte 36 fr. — Dieselben geb. 54 fr. — Heine's Buch der Lieder, eleg. geb. 2 fl. 48 fr. — Dessen neue Gedichte 2 fl. 24 fr. — Dessen Reisebilder, 4 Bde, eleg. geb. 11 fl. — Uhland's Gedichte, eleg. geb. 2 fl. — Cervantes, Don Quixote, 2 Bde., geb., mit vielen Abbildungen, 3 fl. — Billmar Literaturgeschichte 3 fl. 30 fr. — Die Trithios-Sage, eleg. geb., 1 fl. — Duller, die Männer des Volkes, 4 Bde., geb. 2 fl. 12 fr. — Schiller's sämmtl. Werke in 12 Bdn., eleg. geb. 7 fl. — Dieselben in 1 Bd. 6 fl. — Schiller's Gedichte 36 fr. — Hauff's sämmtl. Werke, 5 Bde, eleg. geb., 4 fl. 30 fr. — Göthe's sämmtl. Werke, 40 Bde., eleg. geb. 30 fl. — Shakspeare's dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. geb. 8 fl. — Hebel's Schatzkästlein 48 fr. — Das Evangelium der Natur 2 fl. 48 fr. — E. Sue, der ewige Jude, 2 fl. 12 fr. — Sporschill, Geschichte der Kreuzzüge, mit feinen Stahlstichen, 3 fl. — Mignet, Geschichte der französischen Revolution, mit vielen Abbildungen 3 fl. — Laurent, Geschichte Napoleons, mit vielen Abbildungen, eleg. geb. 5 fl. — Shakspeare's dramatic works, 7 vol., 4 fl. 30 fr. — Macaulay history of England, vol. 1—8, 6 fl. — Critical and historical essays, 5 vol., 3 fl. 45 fr. — Byrons complete works in 1 vol. 4 fl. — Mole, französisches Wörterbuch, 2 fl. 42 fr. — Thibaut's, desgl., 2 fl. 42 fr. Kalt Schmidt's engl. Wörterbuch 3 fl. — Hilpert, desgl., (Ladenpreis 7 fl.) 3 fl. — Bischoffe, Stunden der Andacht, 6 Bde., 6 fl. 30 fr. — Blüten und Perlen deutscher Dichtung 3 fl.

Ferner folgende **Jugendchriften**:

Franz Hoffmann, Jugendbilder, mit 8 colorirten Abbildungen, 1 fl. 48 fr. — Der neue Robinson, von demselben, mit 24 Abbildungen, 1 fl. 12 fr. — Die Familie Waldmann, eine Robinsonade, von demselben, mit 12 Abbildungen, 1 fl. — Taschenbuch für die Jugend, von demselben, mit 8 Bildern, 45 fr. — Neue Märchen, von demselben, mit 24 colorirten Bildern, 1 fl. 48 fr. — Klette, Reisebilder, mit 6 colorirten Abbildungen 1 fl. 48 fr. — Die Colonie auf den Philippinen, von demselben, mit 6 color. Abbildungen, 1 fl. 48 fr. — Zimmermann, Physikalischer Jugendfreund, 54 fr. — Pliening, Weihnachtsblüten, mit 8 Kupfern, 48 fr. — Zoller, Unterhaltungen für fleißige Kinder, mit 100 Bildern, 36 fr. — Die Hausthiere, ein Bilderbuch für die Jugend, mit 16 color. Tafeln, 48 fr. — Jugend-Album, mit vielen colorirten Abbildungen, eleg. geb., 2 fl. 48 fr. — Geißler, Märchenfranz, mit 17 Kupfern, 1 fl. 12 fr. — Andersen, Märchen, 48 fr. — Bouilly, Contes à ma fille, 48 fr. — Les petits émigrés par Mme. de Genlis 1 fl. 48 fr. — La Fontaine, Fables, avec 105 vignettes, 48 fr. — Lebrun, Aventures & Conquêtes de Fernand Cortez en Mexique, avec 8 gravures, eleg. relié, 1 fl. 30 fr. — Edgworth's tales: The Orange Man; The little merchants; Waste not, want not; The orphans, Harry & Luccy; each 18 fr. — Howitt Birth day gift 3 fl. — Short stories and poems for Children, with many pictures 2 fl. 30 fr. — Guy's new british spelling book 48 fr.

Dasselbst werden auch fortwährend sowohl einzelne **Bücher**, wie auch ganze **Bibliotheken** zu den höchstmöglichen Preisen angekauft. 7818

„JANUS,“

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg,

errichtet am 1. Februar 1848.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Reservefonds aus den Beiträgen gesammelt (eig. Actien-Capital) circa	„	M.-Bco. 1,000,000.
Versicherungs-Capital am 1. Januar d. J. auf 6235 Policen	„	10,036,325.
Neue Anmeldungen in 1858 bis ult. October 1862 mit	„	2,060,870.
Jahres-Einnahme circa	„	425,000.
Bezählte Sterbefälle seit Errichtung der Gesellschaft 512 mit	„	893,095.

Die Fonds der Gesellschaft sind auf eine Weise statutengemäß in pupillarisch sicheren Hypotheken auf ländliche Grundstücke u. angelegt, daß selbst die Geld-Krisis des Jahres 1857 keinen Verlust verursachte.

Die Prämien sind so normirt, daß sie bei entsprechender Billigkeit der Gesellschaft gestatten, überall mit Liberalität zu verfahren und sich namentlich fern zu halten von erschwerenden und vertheuernden Bedingungen bei der Ausnahme.

Prospecte und Antrags-Formulare sind gratis zu haben bei Herrn Rechts-Anwalt **Joseph Schäfer** in Diez und bei Unterzeichnetem.

Wiesbaden, den 22. November 1858.

Jos. Rauch,

Markstraße No. 7.

7968

Weihnachts-Geschenke.

Für die bevorstehenden Weihnachten empfehle ich meine sich zu Geschenken eignenden Gegenstände in schönster Auswahl, als:

Damenkapuzen,	Herrn- u. Damenunter-	Portemonnais,
Fächer,	jäckchen,	Armbracelets,
Schleierhauben,	Blaue Unterröcke,	Toilette-Gegenstände,
Kopftücher,	wollene Frauenjacken,	seid. Foulardtücher,
wollene Aermel,	Winterhandschuhe,	seid. Knipstücher,
Sträucher,	Glace-Handschuhe,	gestickte Taschentücher,
Kinderstrümpfen,	Herrnkäppchen,	lein. Battisttaschentücher,
Kinderschuhe,	angefang. Hosenträger,	Blüschhämplchen,
Pallentin,	angef. und fertige Ban-	gestickte Kragen,
wollene Hämplchen,	toffeln,	Aermel u. Manschetten,
Kinderkapuzen,	Cophaßfen,	Neglige-Häubchen,
Kinderjäckchen,	alle Stickergegenstände,	Damentaschen in Leder
Kinderkleidchen,	feine Geldbörsen,	und Sammt,
Unterhosen,	Herrnhalsbinden,	Nähkörbchen
	und dergleichen mehr.	

Ferdinand Miller,

Kirchgasse im Bayerischen Hof.

7969

Auf meinem Bauplatz am Geisbergweg kann Grund und Bauschutt abgeladen werden. **H. L. Freytag.** 8037

Neue Musikalien für Pianoforte

vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Delieux, Charles,	„Loin du pays“, Styrienne.	36 kr.
—	„Sous le balcon“, Serenade italienne.	36 kr.
Egghard, Jules,	„Confidence“, Improvisation.	27 kr.
—	„Danse villageoise“.	27 kr.
—	„Souvenir à Paris“, Polka brillante.	36 kr.
—	„Le petit babillard“, Saherzino.	27 kr.
—	„Chanson pastorale“.	27 kr.
—	„Au bord de la mer“, Impromptu.	27 kr.
Hamm, J. Val.,	„Leipziger Studenten-Polka“.	27 kr.
—	„Attaque-Marsch“.	18 kr.
Neumann, Edm.,	„Galop des Megyares“.	36 kr.
—	„Féodora-Polka-Mazurque“.	27 kr.
—	„La Bouquetière“, Polka gracieuse.	27 kr.
Talex, Adrien,	„La pagode“, Caprice.	45 kr.
—	„Valse fanfare“.	54 kr.
Badarzewska,	„La prière d'une vierge“.	18 kr.
Lefébure - Wély,	„Les cloches du monastère“.	21 kr.
—	L'heure de la prière“.	21 kr.

M. Seck, kleine Burgstraße No. 7,

zeigt ergebenst an, daß sie eine neue Sendung der feinsten **Jouvinhandschuhe** für Herrn und Damen erhalten habe, sowie eine neue Sendung **Ballcoiffuren**; dann habe ich noch eine Partie feine **Linontaschentücher** mit gestickten Namen, welche ich um den Einkaufspreis erlasse. Auch empfehle ich meine **Regen- und Sonnenschirme**, nebst **en-tout-cas**, worunter eine Partie vorjähriger zu sehr billigen Preisen, sowie meine anderen bekannten **Modeartikel**. 8163

Amerikanische Gummischuhe,

Prima Qualität, für Herrn 1 fl. 45 kr., Damen 1 fl. 24 kr., Knaben 1 fl. 30 kr., Kinder 54 kr., im Duzend billiger, Gummi-Harz zum Selbstsohlen jeder Art Fußzeug, Rämme, Bälle, Schläuche, Platten zc. von Gummi und Gutta-Percha billigst bei

8164

Moritz Schäfer, Langgasse.

Hut-Façon,

Blumen, Blondes, Seidentüll und Seidenzeuge empfiehlt

7951

Ferd. Miller.

Naturhistorisches Museum. 431

Dienstag den 30. November Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr ist das naturhistorische Museum zum letztenmale bis auf Weiteres dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand.

Casino zu Wiesbaden. 85

Sonntag den 5. December

Soirée dansante.

Anfang 8 Uhr.

Wiesbaden, den 29. November 1858.

Der Vorstand.

Taunus-Eisenbahn.

Donnerstag den 2. December d. J. am Tage des Andreas-Marktes zu Wiesbaden, findet folgende Extrafahrt statt:

Abends 7 Uhr 35 Minuten von **Wiesbaden** nach **Biebrich** und **Castel**.

Frankfurt, den 29. November 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director: **Wernher.**

Neues Bilderbuch vom Verfasser des Struwelpeters!

Soeben erschienen und ist in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden vorräthig:

Im Himmel und auf der Erde.

Herzliches und Scherzliches

aus der Kinderwelt

von

Heinrich Hoffmann.

Preis eleg. carton. fl. 1. 18 fr.

352

Bier aus dem Haus per Maas 12 fr.

8165

im Nonnenhof.

Frische Schellfische

8073

bei **Chr. Ritzel's Wittwe.**

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Nennaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Taunusstraße 39 sind schöne Nüsse der Kumpf zu 18 fr. zu haben. 7680

Morras haarstärkendes Mittel

ist à Flacon 1 fl. 12 fr. zu haben bei **A. Flocker.**

99

Frankfurt a. M.

8107

Fr. Böhler, Zeil 54, neben der Post,

zeigt seinen auswärtigen verehrten Abnehmern hiermit an, daß sein be-
kanntes Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten **Galanterie- und Luxus-Gegen-
ständen** ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Dr. Heinrich Kiepert's neuer großer **Handatlas** über alle Theile der
Erde, sowie Stieler's **Deutschland** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 7982

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen
Möbelwagen, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger
Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

816

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Bei **Wilhelm Kimmel 4r**, Saalgasse No. 6, stehen 5 Kühe zu
verkaufen. 8156

Neht englisches Zahnpulver in Schachteln à 40 fr. empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Abgenutztes Bettstroh wird angekauft und abgeholt Steingasse 28. 7983

Zu miethen gesucht

jahrweise eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus
1 Salon, 5—6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und
sonstiges Zugehör. Näheres zu erfragen Curanlagen
No. 3. 8166

Logis-Vermiethungen.

(Arbeiten Dienstage u. d. Freitage.)

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock
einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 7729

Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788

Dobheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich
vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Dobheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Galvin 2 Logis-
mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu ver-
mieten. 7526

- Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926
- Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, gleicher Erde sogleich zu vermieten. 7731
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Kirchgasse 29 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8076
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Mauergasse bei Dachdeckermeister Schmidt ist Patere ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8000
- Megnergasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause bei Karl Wolf. 8078
- Megnergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
- Nerostraße No. 43 ist ein kleines Logis mit der Aussicht nach der Nerostraße mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8167
- Nerostraße No. 48 ist ein heizbares möblirtes Stübchen zu vermieten. 8079
- Oberwegergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Saalgasse No. 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8168
- Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521
- Schwalbacherstraße No. 19 ist das bisher von Herrn Revisor Gasteyer bewohnte Logis sogleich zu vermieten. 8040
- Taunusstraße No. 1a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081
- Taunusstraße No. 6, Sommerseite, ist die Bel-Etage auf den 8. December möblirt zu vermieten. 8169
- Verlängerte Marktstraße No. 27 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine Küche und Kammer dazu gegeben werden. 8005
- 2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040
- Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685
- Im Hintertheil der Stadt ist der zweite Stock eines Eckhauses, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär Ziß, Webergasse No. 22. 8170
- An eine stille Familie ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8171

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Ein möblirtes Zimmer wird billig in Miete abgegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8172

